



**REGIERUNG**  
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

MINISTERIUM FÜR  
INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

## **Grussworte von Regierungschef-Stellvertreter Dr. Daniel Risch**

Verabschiedung der Olympia-Delegation

29. Januar 2018

Vaduz

Liebe Sportlerin und Sportler

Geschätzte Coaches und Betreuer

Liebe Familienmitglieder, Freunde und Fans

30 Jahre nach den Sommerspielen 1988 in Seoul führt Südkorea zum zweiten Mal die Olympischen Spiele durch. Einerseits erinnere ich mich noch gut an den damaligen Olympia Titelsong „Hand in Hand“ – es ist aber vermutlich der einzige Olympia-Song, an den ich mich erinnere. Andererseits erinnere mich noch gut daran, wie im Jahr 2011 die Entscheidung für den Austragungsort der Winterspiele 2018 auf Pyeongchang fiel. Manche waren überrascht, dass sich der Ort auf der koreanischen Halbinsel gegen seine Mitbewerber München und Annecy in Frankreich durchsetzen konnte. Doch noch viel überraschter wäre ich damals gewesen, wenn ich auch nur geahnt hätte, dass ich sieben Jahre später als Sportminister die liechtensteinische Olympia-Delegation verabschieden darf. Umso mehr freut es mich, heute hier in Vaduz die Grussworte der Regierung zu überbringen.

Liebe Tina, lieber Marco, lieber Martin, dass ihr die Qualifikation für die Olympischen Winterspiele 2018 geschafft habt, zeugt nicht nur von eurem sportlichen Talent, sondern vor allem auch von eurem Durchhaltewillen und eurer Zielstrebigkeit. Allein die Teilnahme – zu der ich euch herzlich gratuliere – ist eine herausragende Erfahrung.

Von ihrer Symbolik her sind die Olympischen Spiele als internationaler Grossevent kaum zu überbieten. Das Olympische Feuer, das bei der feierlichen Eröffnungszeremonie ins Stadion getragen wird und während der gesamten Dauer der Spiele brennt, verkörpert die positiven Werte des Menschen. Es überbringt die Botschaft des Friedens und der Freundschaft und wird damit zum Zeichen der Völkerverständigung. Eine Botschaft, die gerade in der heutigen Zeit an Bedeutung gewinnt. Wenn ich in eure Gesichter blicke, liebe Olympionikin und liebe Olympioniken, weiss ich, dass ihr die olympischen Werte Leistung, Respekt und Freundschaft mit Würde nach aussen tragen werdet und unser Land würdig vertreten werdet.

Nun wünsche ich der gesamten Delegation und natürlich besonders der Athletin und den Athleten alles Gute, viel Erfolg für die Wettkämpfe und das nötige Quäntchen Glück. Nicht versäumen möchte ich, mich bei allen Beteiligten zu bedanken, die das Projekt Olympia 2018

möglich gemacht haben. Seit 1936, als Liechtenstein das erste Mal an den Olympischen Winterspielen teilgenommen hat, haben unsere Sportlerinnen und Sportler 9 Olympische Medaillen mit nach Hause tragen dürfen – alle von den Winterspielen. Damit hat unser Land im Verhältnis zur Einwohnerzahl die meisten olympischen Medaillen weltweit gewonnen. Wer weiss, vielleicht wird einer von euch die 10. Medaille gewinnen.

Pyeongchang stellte die Olympischen Spiele 2018 unter das Motto „New horizons“. Lasst dieses Motto zu eurem eigenen werden und brecht in Südkorea zu neuen Horizonten auf! Ich drücke euch die Daumen und werde – gemeinsam mit der Liechtensteiner Bevölkerung – jeden eurer Einsätze mit Spannung verfolgen!

Wir sehen uns in Pyeongchang!

***Es gilt das gesprochene Wort.***